

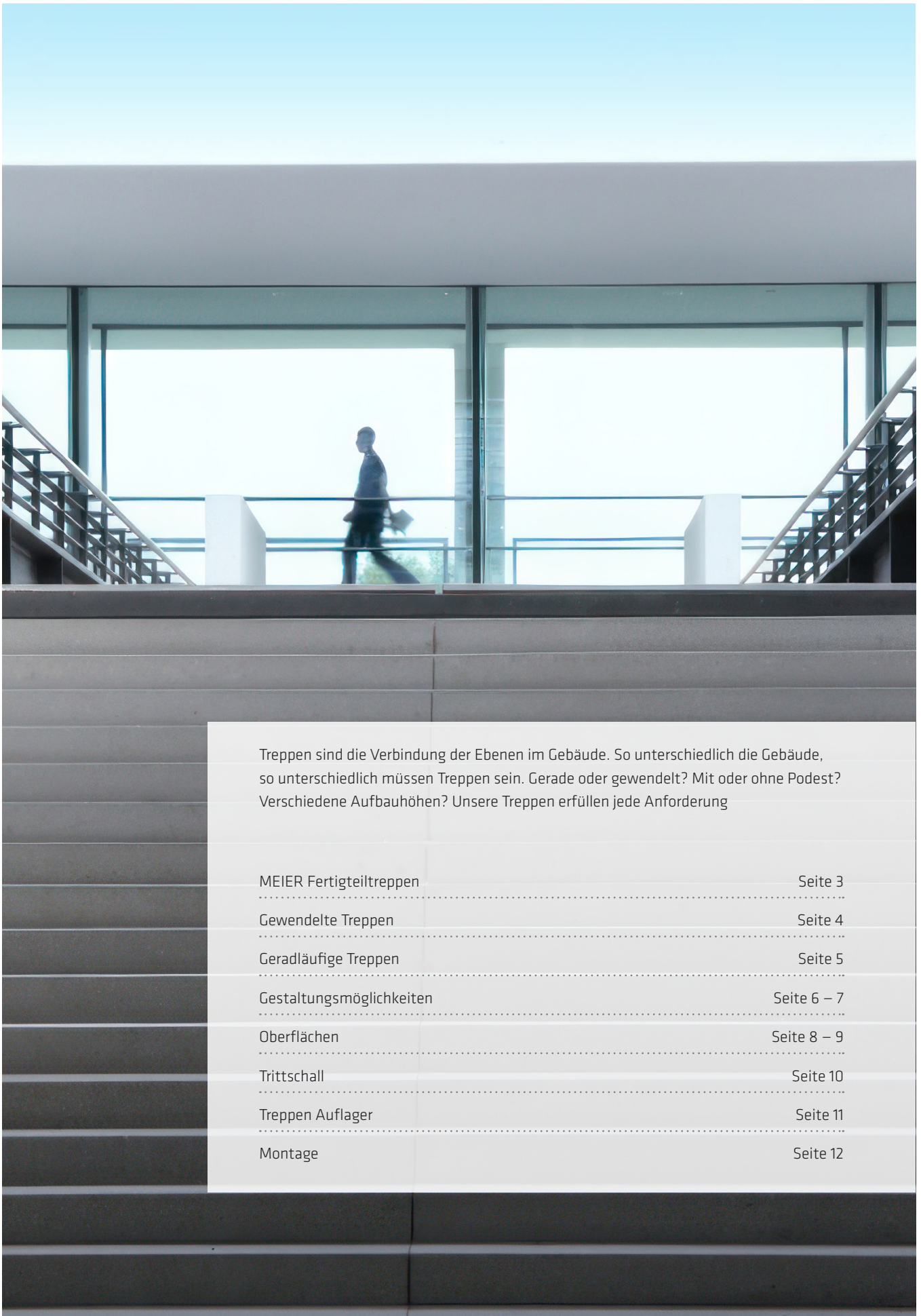
MEIER

Fertigteiltreppen

.....
→ Produktdatenblatt
.....

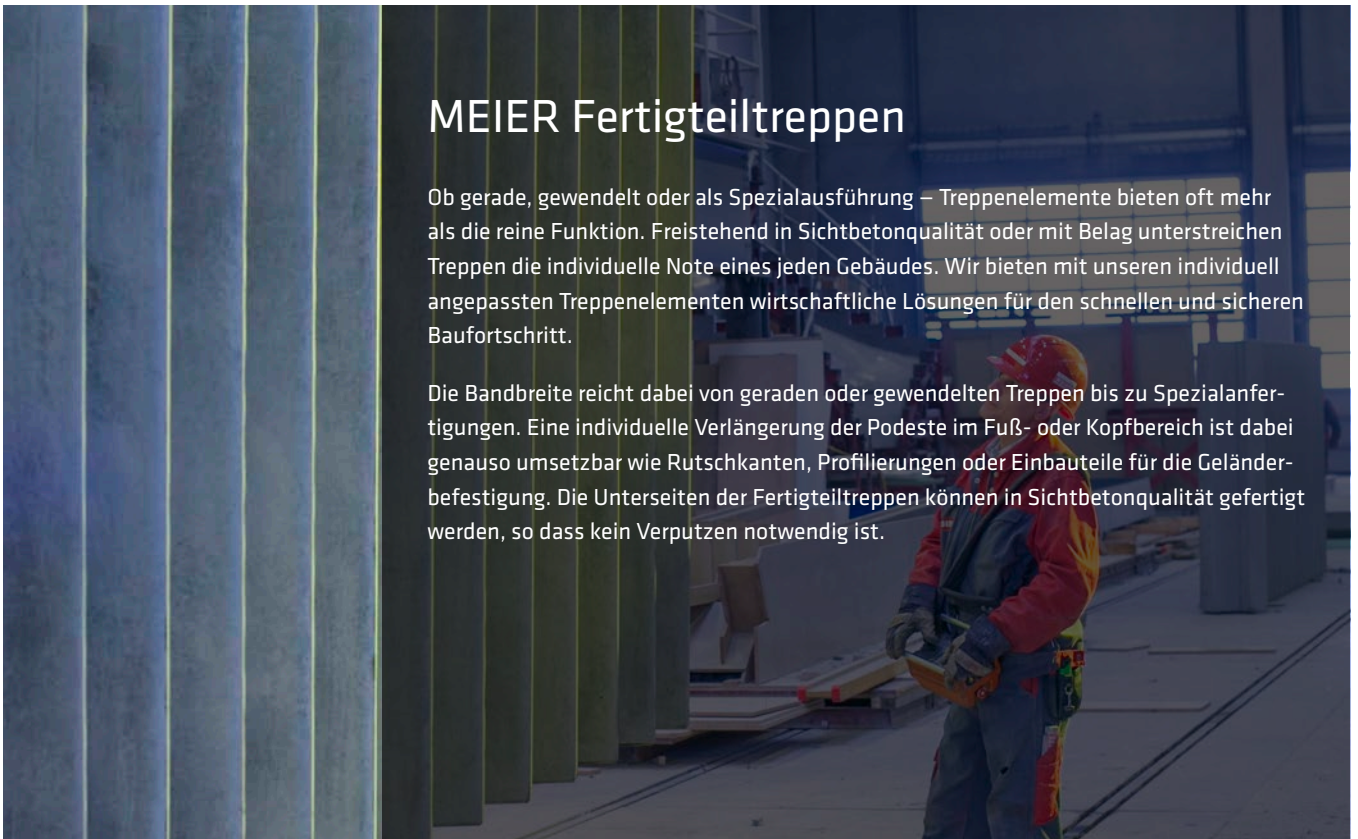
MEIER

› **BETONWERKE**



Treppen sind die Verbindung der Ebenen im Gebäude. So unterschiedlich die Gebäude, so unterschiedlich müssen Treppen sein. Gerade oder gewendet? Mit oder ohne Podest? Verschiedene Aufbauhöhen? Unsere Treppen erfüllen jede Anforderung

MEIER Fertigteiltreppen	Seite 3
Gewendelte Treppen	Seite 4
Geradläufige Treppen	Seite 5
Gestaltungsmöglichkeiten	Seite 6 – 7
Oberflächen	Seite 8 – 9
Trittschall	Seite 10
Treppen Auflager	Seite 11
Montage	Seite 12



MEIER Fertigteiltreppen

Ob gerade, gewandelt oder als Spezialausführung – Treppenelemente bieten oft mehr als die reine Funktion. Freistehend in Sichtbetonqualität oder mit Belag unterstreichen Treppen die individuelle Note eines jeden Gebäudes. Wir bieten mit unseren individuell angepassten Treppenelementen wirtschaftliche Lösungen für den schnellen und sicheren Baufortschritt.

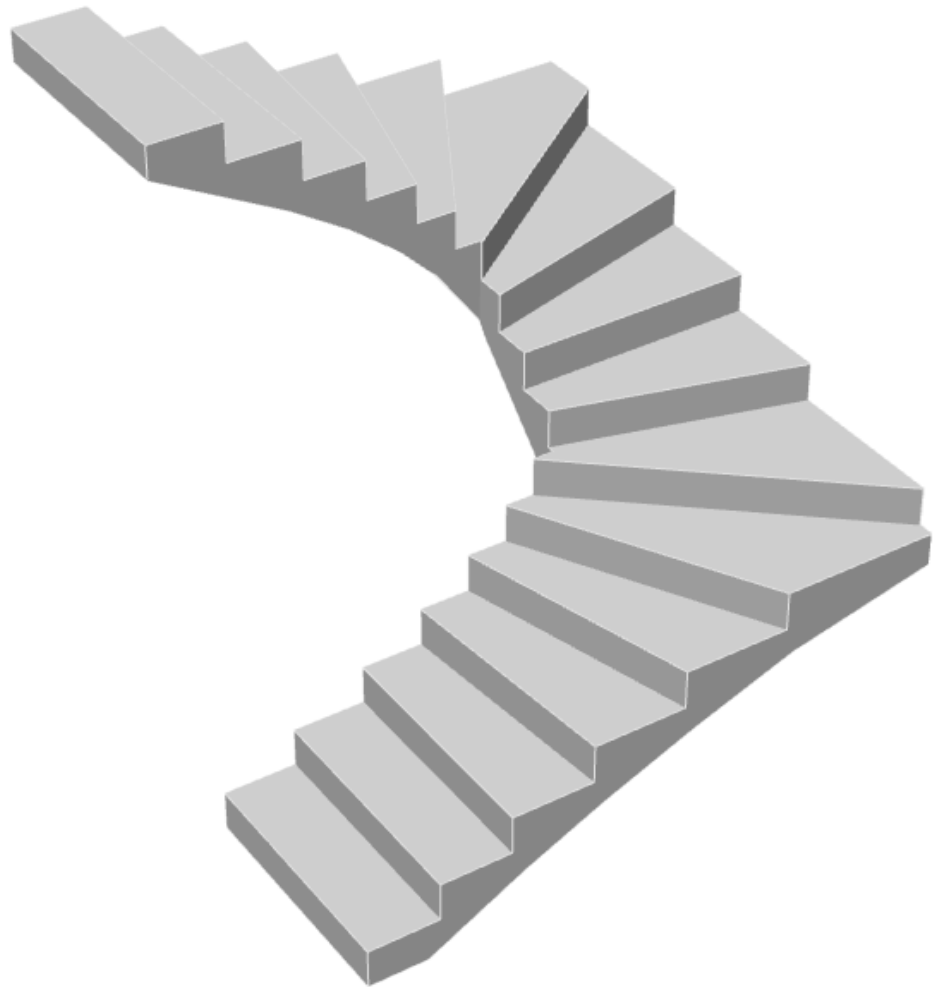
Die Bandbreite reicht dabei von geraden oder gewandelten Treppen bis zu Spezialanfertigungen. Eine individuelle Verlängerung der Podeste im Fuß- oder Kopfbereich ist dabei genauso umsetzbar wie Rutschkanten, Profilierungen oder Einbauteile für die Geländerbefestigung. Die Unterseiten der Fertigteiltreppen können in Sichtbetonqualität gefertigt werden, so dass kein Verputzen notwendig ist.

Ihre Vorteile

- › Individuelle Planung mit modernen CAD-Programmen
- › Produktion unter optimalen Bedingungen
- › Termingerechte Lieferung
- › Einfache und schnelle Montage – auf Wunsch fertig montiert
- › Sofort als Bautreppe begehbar
- › Optimale Maßgenauigkeit
- › Ideal für alle Stufenbeläge – ohne zusätzlichen Ausgleich
- › Spachteln und malen der Unterseiten sofort möglich
- › Kein zusätzlicher Putz erforderlich
- › Brandbeständig F90
- › Ober- oder Unterseite – je nach Anforderung in Sichtbetonqualität

Gewendelte Treppen

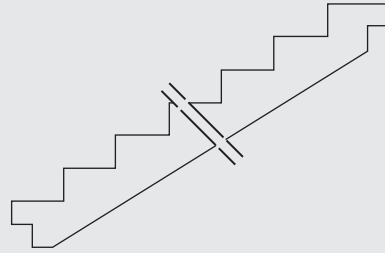
- » rechts- und linksgewendelt
- » Steigungshöhe: stufenlos von 16,5 bis 18,9 cm
- » Auftrittsbreite von 25,5 bis 30 cm
- » Transportbreite max. 3,00 m
- » Gewicht ca. 180 bis 200 kg/Stufe
- » Laufplattendicke im Mittel 18 cm
- » Laufbreite bis 1,25 m



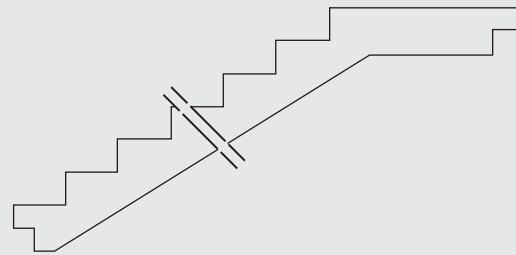
Geradläufige Treppen

- » ein- und mehrläufig
- » Geschoßhöhe variabel
- » Steigungshöhe: 15,5 bis 20 cm
- » Auftrittsbreite: 25,0 bis 31,0 cm
- » Treppenbreite bis 300 cm
- » Gewicht ca. 180 bis 200 kg/1 m Stufenbreite
- » mit Podest unten und/oder oben angeformt oder mit Zwischenpodest möglich
- » angeformte Besenrinne und Rampen möglich

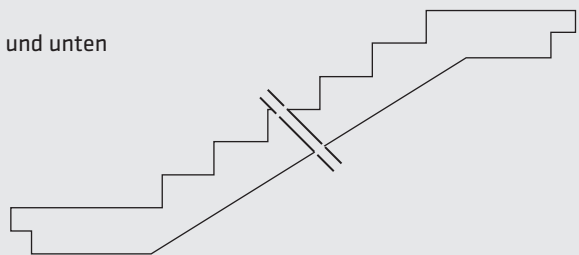
Geschosstreppe



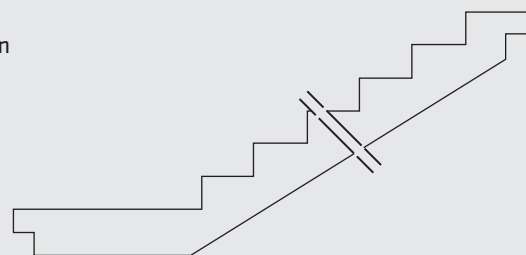
Treppenlauf
mit angeformten Podest oben



Treppenlauf
mit angeformten Podest oben und unten



Treppenlauf
mit angeformten Podest unten

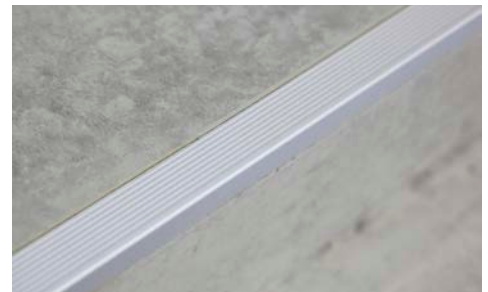
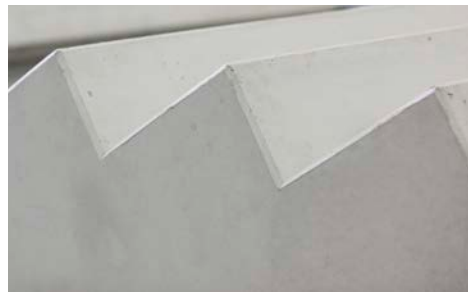


Gestaltungsmöglichkeiten

Standardmäßig produzieren wir alle MEIER Fertigtreppe mit schalungsglaten Oberflächen in beton-grau. Als Sonderanfertigungen sind die Treppen auch mit gestrahlten Oberflächen und/oder in individuellen Farbtönen möglich. Sandgestrahlte Streifen oder rutschhemmende Einlage erhöhen die Sicherheit. Protectorschienen schützen die Treppenkanten vor Beschädigungen und verringert die Rutschgefahr.

Gewendelte Treppen:

- » Oberseiten und Wangen holzschalungsglatt
- » für bauseitigen Belag (Dünnbett) geeignet
- » Unterseite abgezogen – bauseitiger Verputz erforderlich
- » gegen Aufpreis kann die Untersicht handgeglättet erstellt werden
- » gestrahlte Setz- und Trittstufe nur mit schalungsglatte Setz- und Trittstufe möglich
- » kein Besenstrich für Setzstufe
- » kein Besenstrich für negativ geschalte Treppenläufe
- » High Quality „HQ“ oberflächenfertig Oberseite schalungsglatt, sichtbare Kanten gefast



Gerade Treppen:

- » **abgezogene Trittstufe**
Standard, für geplante Belagsdicken > 2,5 cm, Unterseite schalungsglatt
- » **geglättete Trittstufe**
Mehraufwand, bei geplanten Belagsdicken 2,0 < 2,5 cm, Unterseite schalungsglatt
- » **Besenstrich für Trittstufe**
Mehraufwand, Unterseite schalungsglatt
- » **schalungsglatte Setz- und Trittstufe**
Mehraufwand, Unterseite geglättet, Flügelglättung möglich
- » **Betonsieboberfläche für Trittstufe**
Mehraufwand, rutschhemmende Trittstufe R11, Unterseite geglättet
- » **gestrahlte Trittstufe**
Mehraufwand, rutschhemmende Trittstufe R12, nur bei der Variante mit schalungsglatte Setz- und Trittstufe möglich, Unterseite geglättet

Kantenausbildung

Je nach verwendeter Schalung entstehen standardmäßig gefaste oder scharfe Kanten.

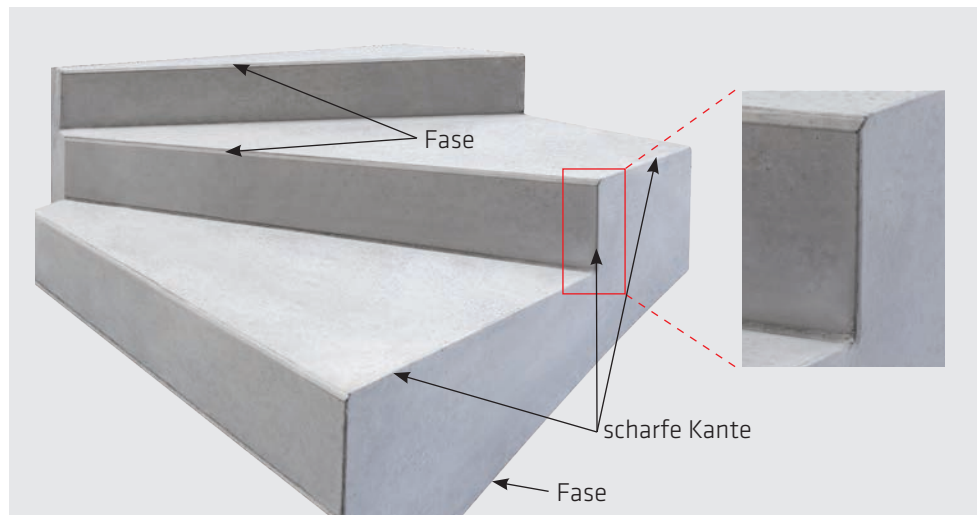
Gewendelte Treppen:

» Trittstufe

seitliche Kanten scharfkantig
vordere Kante (Trittkante) Fase 10 mm, Trittschutzleiste nicht möglich

» Setzstufe

seitliche Kante scharfkantig
vordere Kante (Trittkante) Fase 10 mm, Trittschutzleiste nicht möglich



Gerade Treppen:

» Trittstufe

seitliche Kanten scharfkantig bei geglätteter Oberfläche,
gefast möglich bei schalungsglatter Oberfläche
vordere Kante (Trittkante) scharfkantig bei geglätteter Oberfläche,
Trittschutzleiste möglich

» Setzstufe

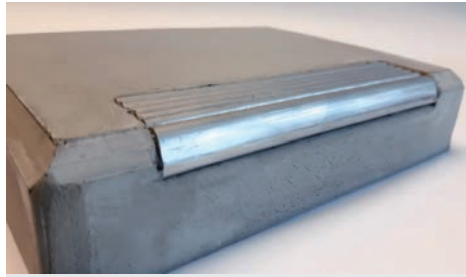
seitliche Kante scharfkantig bei geglätteter Oberfläche,
gefast möglich bei schalungsglatter Oberfläche

» Unterseite

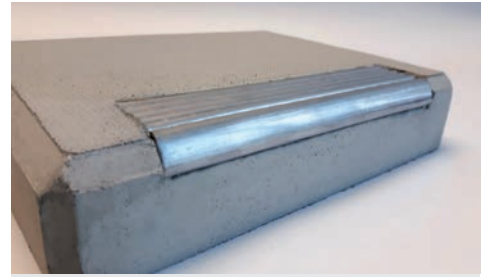
seitliche Kanten scharfkantig oder gefast



Oberflächen- und Kantenausbildung



schalungsglatt mit Protectorschiene



Betonsieb-Oberfläche mit Protectorschiene



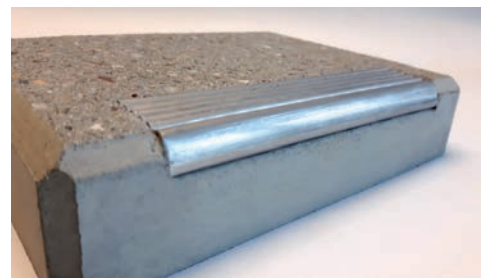
schalungsglatte Oberfläche mit Fase 5/5mm



schalungsglatte Oberfläche mit Fase 7/7mm



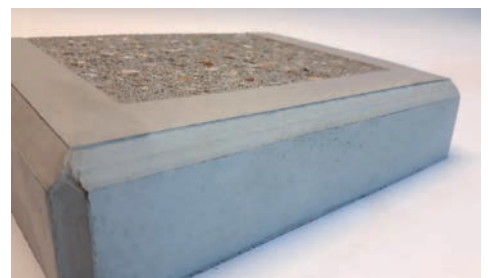
schalungsglatte Oberfläche mit Microfase



gestrahlte Oberfläche mit Protectorschiene



eingestrahelter Rutschstreifen



gestrahlt mit glattem Rand

Abdeckteller

Fertigtreppen aus Beton werden in der Regel mit einem Kran versetzt. Dazu werden Transportanker in die Treppe einbetoniert. Nach dem Versetzen bleiben offene Gewindelöcher zurück. Diese können mit Abdecktellern verschlossen werden.



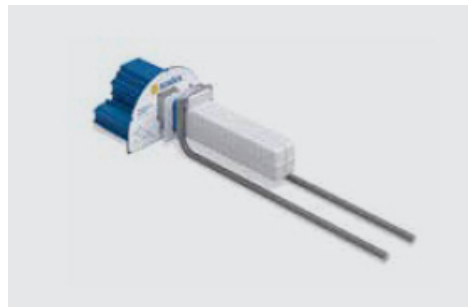
Abdeckteller aus Edelstahl



Abdeckteller aus Beton

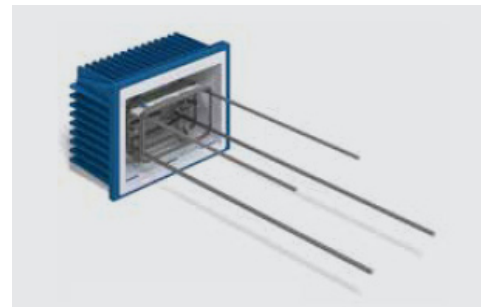
Trittschall

Um den Trittschall in den Griff zu bekommen, müssen alle Anschlüsse im Treppenhaus berücksichtigt werden. Die Schöck Tronsole® bietet den Anschluss sowohl für gerade und gewendelte Treppenläufe als auch für Podeste. Die Kombination von verschiedenen Tronsole® Typen bildet dabei jeweils ein komplettes Schallschutzsystem um das akustisch zu entkoppelndem Bauteil.



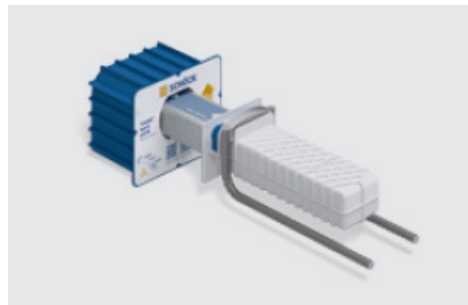
Tronsole® Typ P

Schalldämmender Anschluss
Podest an Treppenwand
(optimiert für Fertigteilbauweise)



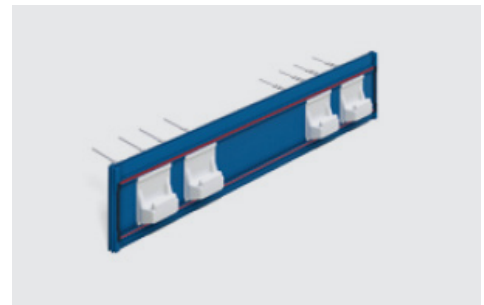
Tronsole® Typ Z

Schalldämmender Anschluss
Podest an Treppenwand
(optimiert für Ortbetonbauweise)



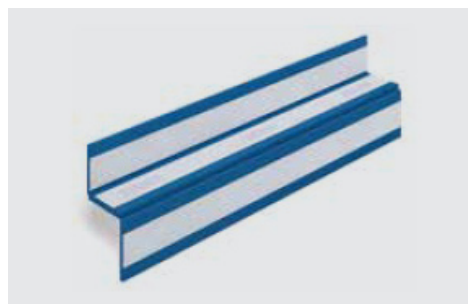
Tronsole® Typ Q

Schalldämmender Anschluss
gewendelter Treppenlauf an Treppenhauswand



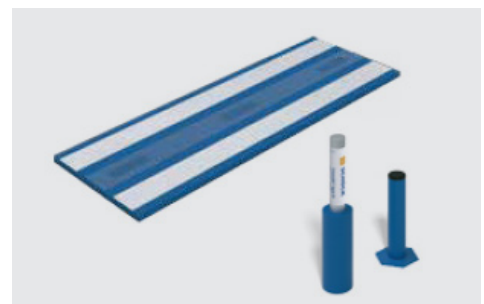
Tronsole® Typ T

Schalldämmender Anschluss
Treppenlauf an Podest oder an Geschossdecke



Tronsole® Typ F

Schalldämmender Anschluss
Treppenlauf an Podest oder an Geschossdecke



Tronsole® Typ B mit Typ D

Schalldämmender Anschluss
Treppenlauf an Bodenplatte



Tronsole® Typ L

Akustische Trennung von Treppenlauf/-podest
zu Treppenhauswand

Auflagerung

Je nach Treppentyp bieten sich verschiedene Auflagermöglichkeiten an. Neben den statischen Anforderungen sind auch schallschutztechnische Gesichtspunkte zu berücksichtigen.

Gewendelte Treppen:

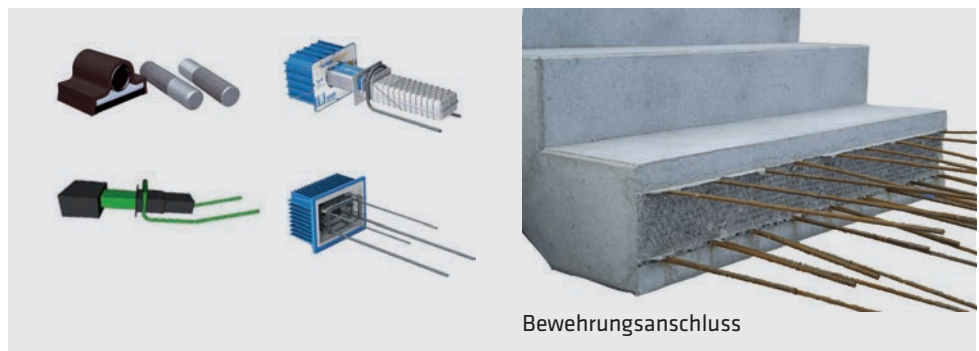
» Antritt bzw. Austritt

- Konsolauflagerung (am häufigsten verwendet)
- mit Schallschutzelement (z.B. Schöck Tronsole Typ T)
- mit herausstehender Bewehrung zur Einbindung in die Ortbetondecke
- mit Kellerfußausbildung im Antrittsbereich (dieser wird automatisch vorgesehen, wenn die Breite der Aufstandsfläche weniger als 11 cm beträgt)



» Seitliche Auflagerung

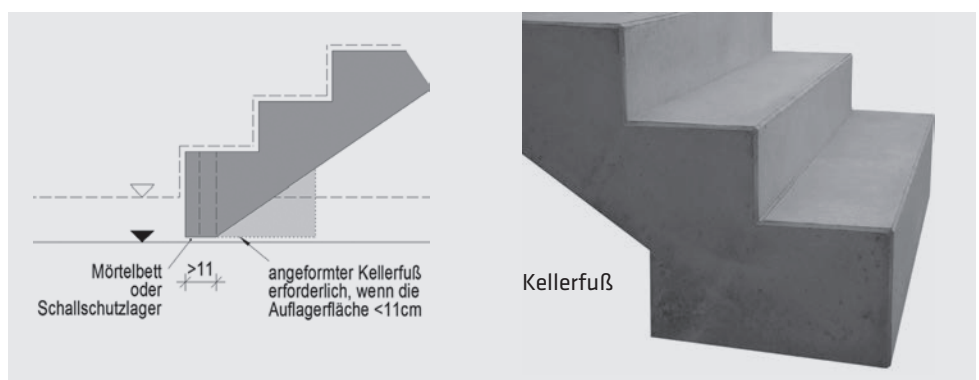
- über Auflagerdorne (z.B. Phillip TSS, Schöck Tronsole Typ Q, HQW Trittschallbox)
- über punktförmige Auflagerkonsolen (auch mit Trittschallschutz z.B. Schöck Tronsole Typ Z)



Gerade Treppen:

» Antritt bzw. Austritt

- Konsolauflagerung (am häufigsten verwendet)
- mit Schallschutzelement (z.B. Schöck Tronsole Typ T)
- mit herausstehender Bewehrung zur Einbindung in die Ortbetondecke
- mit Kellerfußausbildung im Antrittsbereich (dieser wird automatisch vorgesehen, wenn die Breite der Aufstandsfläche weniger als 11 cm beträgt)



Einbau der Fertigtreppen

Treppenaussparung und Auflagerausbildung kontrollieren Ecklagerwandöffnung bei gewendelten Treppen vorsehen Versetzhilfen am Fertigteil kontrollieren und vorschriftsmäßig befestigen Treppe in die Waagrechte hängen (verstellbares Gehänge) Fertigteil an den endgültigen Ort heben und auf die Treppenaullagerausbildung legen gewendelte Treppen in den Ecken unterstützen und das Schallschutz-Ecklager montieren an den An- und Austritten nochmals kontrollieren, ob eine Übereinstimmung den Fußbodenaufbau vorhanden ist. Position der Treppe mit Wasserwaage nochmals prüfen. Wenn die Treppe richtig versetzt und nach den Vorschriften entsprechend gelagert ist, kann das Gehänge entfernt werden.



Alle Angaben dieser Druckschrift beruhen auf Erfahrungen, Prüfungen und Versuchen. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit einzelner Daten und Aussagen wird im Hinblick auf die unterschiedlichen Verarbeitungs- und Baustellenbedingungen ausgeschlossen. Die allgemein anerkannten und handwerklichen Regeln der Bautechnik sowie die gültigen Normen und Richtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieser Druckschrift sind frühere Ausgaben ungültig. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

MEIER Betonwerke GmbH

Zur Schanze 2

92283 Lauterhofen

Telefon 09186 918-0

Telefax 09186 918-100

info@meier-betonwerke.de

www.meier-betonwerke.de

The logo consists of the word "MEIER" in a bold, white, sans-serif font, centered within a red rectangular background.

> BETONWERKE